

Landesmeisterschaft O 19 in Schleswig

Neele Voigt und Jan-Collin Strehse ganz vorn

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Senioren waren in Schleswig 77 Teilnehmer aus 16 Vereinen am Start.

Mit großen Ambitionen gingen speziell die Vertreter des Zweitligisten BW Wittorf Neumünster sowie der Regionalligisten VfB Lübeck und BW Wittorf II an den Start. Ihnen wollten aber auch einige andere schlagkräftige Akteure das Leben schwer machen.

Kurz vor Beginn der Veranstaltung meldeten sich bei mir die in der Setzliste weit vorn vertretenen Linda Klasen und Philipp Droste wegen Krankheit ab. Das angestrebte Starterfeld war dennoch qualitativ hochwertig besetzt. Am Ende sollte die „Hackordnung“ trotz einiger Überraschungen nicht großartig durcheinander gebracht werden.

Vier Titel gingen an BW Wittorf NMS und einer im HD an den VfB Lübeck.

Stars der Veranstaltung waren, wie zu erwarten, Neele Voigt bei den Damen mit drei Titeln im DE, DD und Mixed sowie Jan Collin Strehse bei den Herren mit zwei Erfolgen im HE und Mixed sowie dem Vizetitel im HD.

Im Mixed wurden Jan Collin und Neele ihrer Favoritenrolle gerecht. Von Satzplatz 1 gestartet, kamen sie ohne Satzverlust ins Endspiel. Dabei gab es im Halbfinale ein glattes 21:16, 21:11 gegen Gunnar Ralf/Ina Voigt (VfB Lübeck).

Im zweiten Halbfinale setzten sich etwas überraschend Thies Wiediger/Anne Hebel (VfB Lübeck) denkbar knapp mit (19/-12/20) gegen die Mitfavoriten Finn Glomp/Nadine Kuhnert (BW Wittorf NMS/TSV Trittau) durch.

Auch im Endspiel waren Thies und Anne zunächst tonangebend, konnten das Niveau aber nicht bis zum Ende halten und unterlagen Jan Collin und Neele (17/-12/-13).



Neele Voigt holte sich drei Titel bei den Landesmeisterschaft O 19 im Dameneinzel, Damendoppel und im Mixed.
Foto: A.Zimmermann

durchzusetzen.

Im Endspiel traf er auf seinen Titelvorgänger und Mannschaftskollegen Jan Collin Strehse, der den Titel in 2005 gewinnen konnte. Jan Collin hatte bis zum Endspiel keinen Satz abgegeben.

Im Halbfinale hatte er es mit dem Überraschungsmann der Veranstaltung, Alexander Semrau (BW Wittorf NMS), zu tun, entledigte sich dieser Aufgabe aber souverän (16/15).

Im Endspiel war dann deutlich zu merken, dass Jan Collin noch einige „Körner“ mehr übrig hatte. Andreas versuchte alles und holte sich die Satzführung, war dann am Ende nach hartem Kampf aber doch unterlegen (-15/16/14).

Mit einer Wette auch einen Sieg der Titelträgerin im DE der letzten drei Jahre, Neele Voigt, hätten man wohl nicht viel verdienen können. Zu überlegen beherrscht

Im Herren-einzel versuchte Andreas Schlüter (BW Wittorf NMS) alles, um seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Schon im Viertelfinale gegen Alexander Strehse (VfB Lübeck, 19/-11/17) und im Halbfinale gegen Thies Wiediger (17/-16/12) musste er alle Kraft aufwenden, um sich jeweils knapp

Einladung zur Jugendvollversammlung 2008

Gemäß Beschluss der Jugendvollversammlung 2007 berufe ich hiermit die **Jugendvollversammlung 2008** für:

Sonnabend, 05. April 2008

um 14:30 Uhr im Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel ein.

Ich weise ausdrücklich auf die Teilnahmeverpflichtung gemäß Jugendordnung hin.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Delegierten und deren vertretenen Stimmen
3. Beschlussfassung über die Zulassung eventueller Dringlichkeitsanträge
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendvollversammlung (SMASH, Sonderausgabe Juli 2007)
6. Bericht des AfJ
7. Entlastung des AfJ
8. Wahlen
9. Anträge (bis 07.03.2008 – Poststempel – an den Jugendwart)
10. Verschiedenes

Für den AfJ

Horst Böttger (Jugendwart)

Inhalt

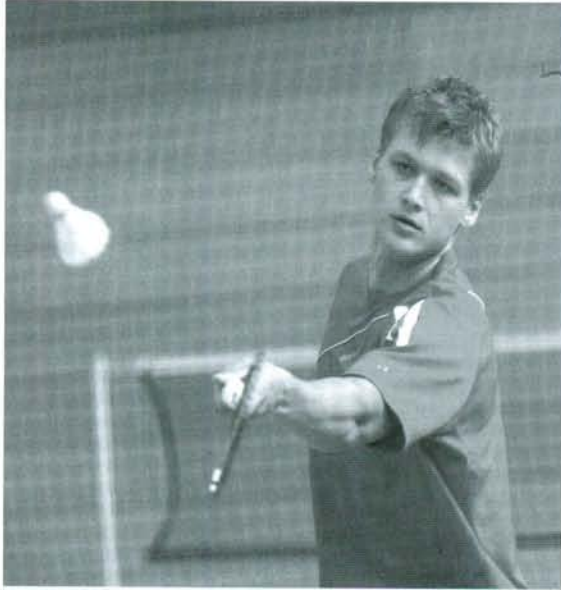
Landesmeisterschaft O 19	1+3
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
Norddeutsche O 19 in Bremen ..	4+5
2.Rangliste U 19 in Höfelhof	5
BW Wittorf NMS auf Platz 3	6
3 Punkte für BW Wittorf NMS II .	6-7
Schafft VfB Lübeck Anschluss ?	8
Verbandsliga /Landesligen	9+10
Oberliga Nord	10-12
Stürzt der TSV Trittau ?	11
Tunierausschreibungen	13-15
Trainerausbildung 2008	15
Tabellenservice	16-20

Titelfoto: Neele Voigt war nicht nur bei den Landesmeisterschaften O 19 in Schleswig die dominierende Teilnehmerin.
Foto: A.Zimmermann

Neele die Damenszene im SHBV in den letzten Jahren.

Vor dem Turnier stellt sich dann eigentlich nur die Frage, wer es im Finale mit der Herausforderung probieren darf. Diesmal war Nadine Kuhnert (TSV Trittau) an der

den die überaus spannenden



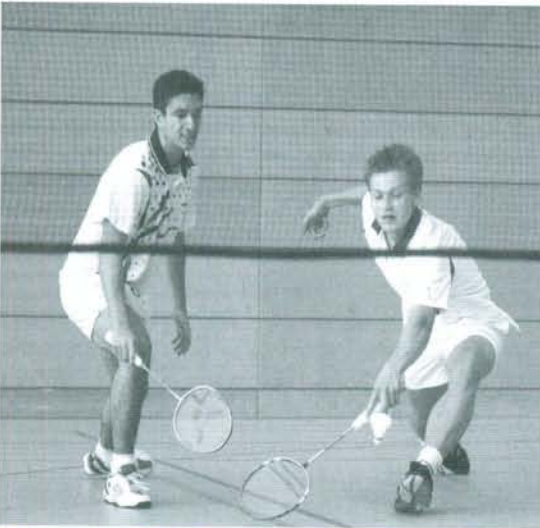
Jan-Collin Strehse wurde zweifacher Titelträger bei den Meisterschaften in Schleswig.

Foto: A.Zimmermann

Reihe. Sie hatte sich im Halbfinale gegen die Überraschungshalbfinalistin Jennifer Frahm (TSV Süderlügum) durchgesetzt (15/20), nachdem Jennifer zuvor im Viertelfinale die an Nr. 2 gesetzte Ina Voigt vom Feld „gefegt“ hatte (16/8).

Neele ließ im anderen Halbfinale gegen Anne Hebel nichts anbrennen (9/9).

Im Finale war Nadine dann nur im ersten



Alexandros Dimitriou und Jan-Collin Strehse verloren das Doppel nur knapp im Finale gegen Wiediger/Strehse.

Foto: A.Zimmermann

Satz wirklich gleichwertig, musste mit zunehmender Spieldauer aber Neele's Überlegenheit anerkennen (16/9). Damit konnte Neele auch im vierten Jahr in Folge den Titelgewinn ohne Satzverlust feiern.

Im Herrendoppel sollte es dann den einzigen Titel für „Nicht-Wittorfer“ geben. In einer hart umkämpften Konkurrenz waren dabei die besten vier Doppel auf Augenhöhe. Nur wenige Ballwechsel entschie-

den die überaus spannenden 20 Punkte in 2 Sätzen. Gegen die später zweitplazierten Ayfer Taskin/Michaela Kitschke (BW Wittorf NMS) gab es ein überaus deutliches 21:9, 21:11. Platz 3 ging an die Zufallsparung Nadine Kuhnert/Jennifer Frahm vor Anne Hebel/Charlotte Persson



Alexander Strehse und Thies Wiediger durchbrachen die Phalanx des Zweitligisten BW Wittorf NMS und holten den Titel im Herrendoppel nach Lübeck.

Foto: A.Zimmermann

Spiele.

Im Halbfinale setzten sich Jan Collin Strehse/Alexandros Dimitriou (BW Wittorf NMS/TSV Trittau) knapp gegen Uwe Schabla/Tore Wepner (TSV Ladelund) durch (-15/14/17).

Ebenso eng ging es auf dem Nachbarfeld zu. Thies Wiediger/Alexander Strehse verwehrten Sascha Klopp/Stefan Möller (BW Wittorf NMS) den

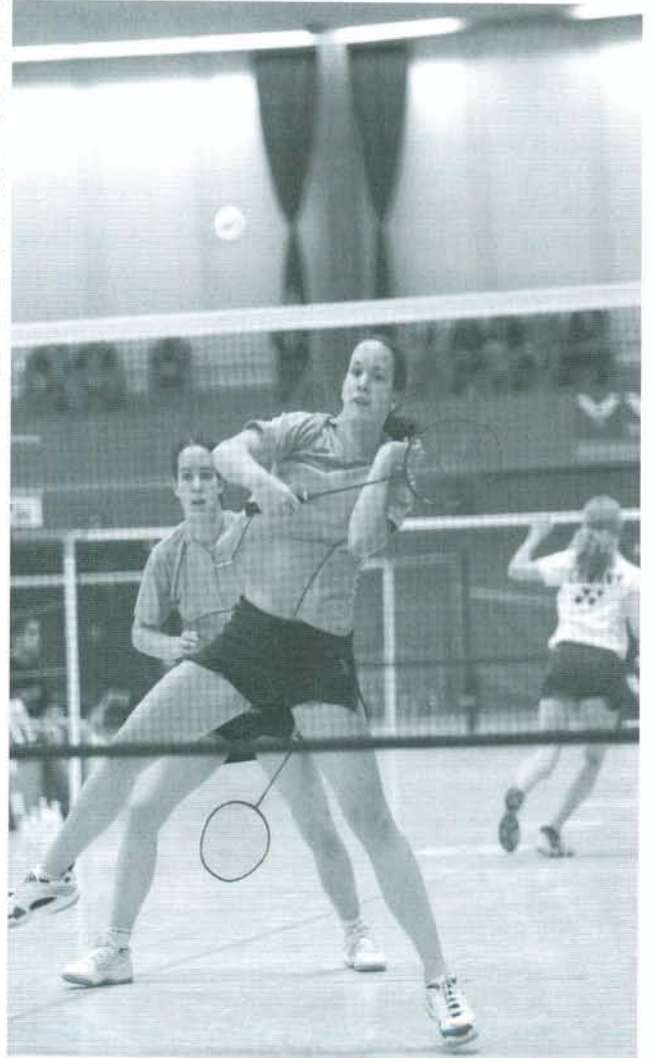
Finaleinzug (-20/9/18). Völlig offen verlief auch das Endspiel. Am Ende hatten Thies und Alexander die Nasenspitze vorne (-20/8/19) und verhinderten den dreifachen Titelgewinn für Jan Collin an diesem Wochenende.

Ihre Stärke demonstrierten dann die Voigt-Zwillinge im DD. In einer Vierergruppe der besten Doppel ließen sie keiner anderen Paarung mehr als

20 Punkte in 2 Sätzen. Gegen die später zweitplazierten Ayfer Taskin/Michaela Kitschke (BW Wittorf NMS) gab es ein überaus deutliches 21:9, 21:11. Platz 3 ging an die Zufallsparung Nadine Kuhnert/Jennifer Frahm vor Anne Hebel/Charlotte Persson

(VfB Lübeck/TSV Trittau).

Nach den gezeigten Leistungen gehen die SHBV-Akteure mit großen Aussichten auf den ein oder anderen Titel in die Norddeutschen Meisterschaften am ersten Januar-Wochenende in Bremen. **W.Jahn**



Neele Voigt und Ina Voigt dominierten im Damendoppel und holten unangefochten den Titel. Foto: A.Zimmermann

Norddeutsche Einzelmeisterschaften O 19 in Bremen

Einzeltitle an Neele Voigt und Jan-Collin Strehse

Ein großes Aufgebot hatte der SHBV zu den diesjährigen Norddeutschen Einzelmeisterschaften nach Bremen entsandt. Doch nicht nur bei der Teilnehmerzahl sondern auch bei der Medaillenstatistik waren wir am Ende ganz vorne.

Sensationell gingen beide Einzeltitle nach Schleswig-Holstein. Vorjahresfinalist Jan Collin Strehse (BW Wittorf NMS) holte sich den Titel im HE im reinen SHBV-Duell gegen Alexander Persson und auch seine Mannschaftskollegin Neele Voigt war erstmals im Seniorenbereich auf überregionaler Ebene ganz vorn. Mit zwei Titeln, zwei Vizemeisterschaften, zwei dritten und sieben fünften Plätzen war der SHBV zusammen mit Berlin/Brandenburg (BBB) der stärkste Verband.

In der ersten Konkurrenz, dem Mixed hatten wir den kurzfristigen Ausfall unserer Nationalspielerin Annekatrin Lillie zu verkraften. Mit Philipp Droste/Neele Voigt und Jan Collin Strehse/Kathleen Ebersbach (beide BW Wittorf NMS) waren aber zwei aussichtsreiche Paarungen am Start. Nach einem Sieg gegen die an Nr.4 gesetzten Zanssen/Pils (NIS, 22/19) war für Droste/Voigt dann im Halbfinale gegen die Topgesetzten Niesner/Hoffmann (NIS, -14/-14) Endstation. Neben diesem dritten Platz holten Jan Collin und Kathleen noch einen 5. Platz. Sie unterlagen im Viertelfinale den späteren Siegern Zander/Neumann (NIS, -18/-14). Eine Runde zuvor waren schon Sascha Klopp/Ayfer Taskin (BW Wittorf NMS) mit -11/-19 an den Titelgewinnern

gescheitert. Die nächsten Entscheidungen fielen dann

die einzige Disziplin ohne „Treppchenplatz“ werden. Mit 3 fünften Plätzen war die Ausbeute aber zufrieden stellend. Ayfer Taskin/Michaela Kitschke (BW Wittorf NMS) unterlagen im Viertelfinale Nelte/Burkert (BBB) mit -16/-19. Linda Klasen/Nadine Kuhnert zwangen die späteren Vizemeisterinnen Deichgräber/Reiter (BBB) zu einem Dreisatzspiel (12/-12/-13). Kathleen Ebersbach blieb an der Seite von Franziska



Siegerehrung im Dameneinzel mit Neele Voigt

Foto: Wolfgang Jahn



Siegerehrung im Herrendoppel O 19 .

Foto: Wolfgang Jahn

in den Doppeldisziplinen. Das DD sollte

Ottrembka (BBB) gegen Engelmann/Buchert (HAM) mit -13/-18 ohne Satzserfolg. Titelträger wurden am Ende die Topgesetzten Anja Weber/Karen Neumann (BBB/NIS).

Tolle Leistungen im HD zeigten die Persson-Brüder Alexander und Nikolaj (TSV Trittau) sowie Jan Collin Strehse/Philipp Droste. Beide Paarungen waren nach überzeugenden Leistungen im Halbfinale vertreten, scheiterten dann aber nacheinander an Tim Dettmann/Karsten Lehmann (BBB). Im Halbfinale waren die Alexander und Nikolaj ohne jede Chance (-14/-6), aber auch Jan Collin und Philipp konnten nach dem Halbfinalsieg gegen Hinsche/Roffmann (NIS, 15/17) gegen den amtierenden Deutschen Mixedmeister Tim Dettmann und seinen gleichwertigen Partner Karsten Lehmann nicht viel ausrichten (-11/-16), waren aber mit dem Vizetitel sehr zufrieden. Alexander Strehse (VfB Lübeck) belegte an der Seite seines Berliner Partners Johannes Szilagyi einen guten 5. Platz.

Höhepunkt der Veranstaltung wurden aus SHBV-Sicht aber die abschließenden End-

spiele in den Einzelkonkurrenzen. Neben einander wurden die Titel bei den Damen und Herren ausgespielt. Im reinen SHBV-Duell zeigten Alexander Persson und Jan Collin Strehse ein tolles Kampfspiel zweier gleichwertiger Spieler, das jederzeit auf des Messers Schneide stand. Am Ende hatte Jan Collin das glücklichere Ende für sich. Beim 21:19, 22:20 hatte Alexander vergebens auf einen Entscheidungssatz gehofft. Jan Collin holte sich den Titel somit ohne Satzverlust. Besonders erwähnenswert ist noch, dass Alexander im Viertelfinale die Nr.1 der Setzliste, Jan-Patrick Helmchen (NIS), in drei hart umkämpften Sätzen ausgeschaltet hatte. Mit Alexander Strehse, Thies Wiediger (VfB Lübeck) und Nikolaj Persson erreichten 3 weitere Akteure das Achtelfinale und landeten auf dem geteilten 9. Platz.

Neele war im DE topgesetzt und wurde ihrer Favoritenrolle voll auf gerecht. Ohne Satzverlust erreichte sie das Endspiel, in dem ihre Dauerrivalin Lisa Deichgräber (BBB) wartete. Diese hatte schon mit Jennifer Frahm (TSV Süderlügum) und

Kathleen Ebersbach zwei unserer Spielerinnen ausgeschaltet. Neele behielt aber klaren Kopf. Nach gewonnenem 1. Satz (19) verlor sie nur im 2. Durchgang kurz den Faden (-17), war dann aber im Entscheidungssatz hellwach.

Am Ende holte sie sich den Titel relativ deutlich (21:15) und machte den SHBV-Triumph perfekt. Fünfte Plätze gab es für Linda Klasen (TSV Trittau) und Kathleen Ebersbach. Mit dem Sieg in beiden „Königsdisciplinen“ gab es den krönenden Abschluss. Bei den



Siegerehrung im Herreneinzel mit dem Sieger **Jan-Collin Strehse**.
Foto: Wolfgang Jahn

gezeigten Leistungen werden unsere Spieler auch bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld (31.1.-3.2.) den ein oder anderen Gegenspieler „ärgern“ können.

Erfolgreicher Jahresabschluss in Höfelhof

Neele Voigt gewinnt auch die 2.Rangliste U 19

In Höfelhof konnte der SHBV beim letzten DBV Ranglistenturnier im Jahr 2007 noch einmal sehr gute Ergebnisse einfahren. Im Mixed waren Nadine Kuhnert und Linda Klasen am Start.

Nachdem Finn Glomp verletzungsbedingt ausfiel, konnte sich Nadine mit „Ersatzpartner“ Adrian Gevelhoff aus NRW erstaunlicherweise bis ins Halbfinale und damit in die Gruppenphase Platz 1 bis 4 spielen. Hier gab es dann allerdings schon im ersten Spiel eine Niederlage gegen die späteren Sieger Zurwonne / Kaufhold aus NRW. Doch davon unbeeindruckt gewannen Nadine und Adrian die beiden restlichen Spiele klar in zwei Sätzen und belegten am Ende einen überraschenden 2. Platz. Linda Klasen konnte mit Partner Mats Hukriede aus Hamburg das erste Spiel gegen Holzer / Storch mit 21:19 und 21:12 gewinnen.

Nach einer einkalkulierten knappen Niederlage im Viertelfinale erreichten die Beiden am Ende einen respektablen 6. Platz. Im Einzel konnte Nikolaj Persson (noch U 17) diesmal keine Akzente setzen. Im ersten Spiel verlor Nikolaj unglücklich mit 17:21, 21:19 und 19:21 gegen Jonas Geigenberger aus Bayern. Die restlichen drei Spiele konnte der Trittauener dann für sich entscheiden und belegte Rang neun. Bei den Damen sah das ein wenig anders aus, mit Neele Voigt, Ina Voigt und Kathleen Ebersbach (noch U 17) waren gleich drei Spielerinnen am Start.

Neele hatte nach Ihrem Ranglistensieg in Gera diesmal auch die WM Fahrerinnen Fabienne Deprez und Lisa Deichgräber als Gegnerinnen. Nach zwei leichten Zweisatzsiegen kam es in den Gruppenspielen gleich im ersten Spiel zum Duell mit ihrer ewigen Rivalin Lisa Deichgräber aus Berlin. Wie fast immer ging das Spiel über drei knappe Sätze, wobei diesmal Neele das bessere Ende für sich hatte. Nach einem Zweisatzsieg mit 21:15 und 21:10 gegen Amelie Storch kam es dann zum Duell mit der Favoritin Fabienne Deprez aus NRW.

Nach verlorenem 1. Satz kämpfte Neele im 2. Satz die Langenfelderin mit 22:20 nieder und holte sich mit 21:11 im dritten Satz doch etwas überraschend den Turniersieg. Ina Voigt hatte nach gewonnenem erstem Spiel im Viertelfinale durchaus ihre Möglichkeiten gegen Amelie Storch. Leider reichte es dann beim 21:17, 14:21 und 15:21 nicht ganz. Der erreichte 6. Platz ist aber durchaus als Erfolg zu werten. Kathleen Ebersbach lieferte im Viertelfinale der Haushohen Favoritin Lisa Deichgräber einen großen Kampf. Die Wittorferin unterlag am Ende denkbar knapp mit 21:14, 15:21 und 18:21 in drei Sätzen. Der erreichte 7. Platz

ist allerdings für die U 17 Spielerin eine gute Platzierung.

Im Damendoppel waren Ina und Neele Voigt sowie Nadine Kuhnert und Linda Klasen am Start. Ina und Neele hatten keine Probleme in die Gruppenphase um Platz 1 bis 4 einzuziehen. Nadine und Linda mussten da schon erheblich mehr tun. Gegen die Bunjaku Schwestern aus NRW gab es mit 21:15, 7:21 und 21:19 einen ganz knappen dreisatzsieg. Im Viertelfinale konnten dann Wenzig / Walter aus Bayern in zwei Sätzen bezwungen werden, sodass beide SHBV Paarungen unter den besten 4 waren. Hier verloren beide gegen das Spitzendoppel Bahro / Kaufhold, sodass im Landesduell die Plätze zwei und drei entschieden wurden. Hier hatten die Zwillinge in drei Sätzen die Nase vorn.

Bei der gleichzeitig ausgetragenen U 13 Rangliste waren für den SHBV Joyce Grimm aus Trittau und Jenny Wecker am Start. Joyce machte ihre Sache ganz gut und belegte einen respektablen 6. Platz. Jenny konnte in Höfelhof nicht an die zuletzt gezeigten guten Leistungen anknüpfen und belegte Platz fünfzehn. Insgesamt war der SHBV mal wieder sehr erfolgreich, Glückwunsch an die Spieler und die Trainer Mads Kaare Hansen und Malte Böttger.

H. Böttger

Redaktionsschluss
Ausgabe 03/2008
ist der
10.02. 2008 14.00 Uhr